

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 142.

Mittwoch, den 22. Mai.

1839.

### Tages-Befehl

an die Communalgarde zu Leipzig, den 21. Mai 1839.

1) Die Communalgarde hat durch die ernste Haltung, durch die Anstrengung, welche sie am Tage der Säcularfeier des Reformationsfestes allseits zeigte, meiner Erwartung in dieser Hinsicht ganz entsprochen. Dem General-Commandanten sämmtlicher Communalgarden, Sr. Königl. Hoheit dem Prinzen Johann, dies insbesondere zu melden, erachtete ich für meine Pflicht, die ich um so freudiger erfüllt habe, als mir zum ersten Male, bei so festlicher Veranlassung, die ehrenvolle Gelegenheit zu Theil wurde, das Commando über die vereinigte Communalgarde zu führen.

2) Die diesjährigen Exercier-Übungen nehmen an den nachstehenden Tagen ihren Anfang; es rücken dazu aus:

- das 4. Bataillon den 23. huj.,
- die reitende Escadron den 24.,
- das 1. Bataillon den 27.,
- das 2. " " " 29.,
- das 3. " " " 31.

Die Escadron steht Abends 6 Uhr auf dem Garnisons-Exercierplatze.

Die Bataillone versammeln sich zu den angegebenen Tagen um 4 Uhr, Nachmittags auf ihren resp. Sammelplätzen.

Appell wird zu diesen Versammlungen nicht geschlagen oder geblasen; wohl aber erfolgt, wenn übler Witterung wegen nicht ausgerückt werden soll, das Signal Los! auf der Trommel oder mittels des Hornes. Die Tamboure oder Signalisten des betreffenden Bataillons sind daher vor jedem Ausrücken von 3 Uhr Nachmittags an bei der Communalgarden-Wache versammelt und erwarten daselbst weitere Befehle. Kann der Witterung halber von einer der Parteien die ihr ertheilte Exercier-Disposition zu dem bestimmten Tage entweder gar nicht, oder nur theilweise ausgeführt werden, dann behalte ich mir die Bestimmung vor, wenn und in welcher Weise die rückständige Übung nachzuholen ist. Das Ausrücken an sich kann für eine Exercier-Übung nicht zu rechnen sein, da die Übungen dieser Art nur auf viere beschränkt sind. Das Exercieren ist für die Communalgarde eine notwendige, ihr gesetzlich aufgelegte Verpflichtung; es kann dem Ganzen so wenig wie dem Einzelnen erlassen werden. Die Besuche Einzelner wegen einer Ausnahme hiervon müssen stets bei dem Communalgarden-Ausschusse angebracht, gesetzlich statthaltend und genügend erwiesen oder bescheinigt sein, da außerdem dieselben von dem Ausschusse zurückzuweisen sein würden. Versäumte Übungen im Exercieren, ohne daß der Betreffende durch die Umstände überhaupt, oder durch den Communalgarden-Ausschuss insbesondere davon dispensirt gewesen wäre, müssen durchgängig nachgeholt werden. Nicht gehörig entschuldigtes Ausbleiben, oder unpunctliches Eintreffen bei den Versammlungen zum Exercieren wird allegirt als Dienstversäumnis erachtet.

Der Commandant der Communalgarde.  
Hauptmann Aker.

### Bekanntmachung.

Es soll die Veräußerung und der sofortige Abbruch des im Halle'schen Zwinger allhier belegenen Packammergebäudes in der nächstfolgenden Zeit bewirkt werden, und es wird deshalb Kaufslustigen hiermit bekannt gemacht, daß bis zum  
acht en J u n i a c.  
in der Canglei des hiesigen Hauptsteueramtes unter vorgängiger Eröffnung der nähern Bedingungen dieser Veräußerung vorläufige Gebote auf dieses Gebäude angenommen werden.

Hauptsteueramt Leipzig, Abth. II., den 11. Mai 1839.  
Leipzig, Ob.-Str.-Insp.

### Leipzig während des siebenjährigen Krieges.

(Notizen aus dem Jahre 1757.)

Unter trübem Auspicien begann für Leipzig das Jahr 1757. Die preussischen Durchmärsche und die immer mehr verstärkte Einquartierung dauerten fort, Handel und Gewerbe stockten, ungewöhliche Forderungen wurden gemacht und führten den, der noch etwas hatte, dem Ruine zu. Dazu trat eine merkliche Erhöhung des Preises der Lebensmittel und am Ende noch Seuchen. Zu Anfang des Jahres wütheten vornehmlich die Blattern. Damals sang man in Leipzig nach der Melodie: „Zion klagt mit Angst und Schmerzen“, ein Lied, in welchem unter andern folgende 2 Verse vorkommen:

Das Getreid wird aufgezehret,  
Das uns Gott gegeben hat;  
Noch und Ahrung sich vermehret,  
Sorg und Kummer, früh und spat,

Stellet sich in Haufen ein,  
Doch will kein Erbarmen sein!  
Alle Nahrung liegt darnieder,  
Man hört nichts als Klagerlieder,  
Armen Keltern bricht das Herz,  
Wenn sie ihre Kinder seh'n,  
Die sie bei dem großen Schmerze  
Um ein Stüchlein Brod anseh'n,  
So bei dieser großen Noth  
Nicht vermögen schaff'n Brod.  
Ach Gott! sieh an den Armen,  
Thu Dich über uns erbarmen.

Am 6. März wurden aus Neze mehr Rathsmitglieder, der Hofrath Schubert, der Oberstadtschreiber Nierisch, der Kaufmann Ropp und der Lederhändler Grundig, als Geiseln nach Dresden gebracht; doch bis auf den Hofrath Schubert bald wieder entlassen. Leipzig sollte jetzt einen Auftrieb sehen, wie er anderwärts schon vorgekommen

wiesen, welche der im Durchgange des Rathhauses angeschlagenen Bekanntmachung in Abschrift beigefügt sind.

Leipzig, den 16. April 1839.

Das Stadtrichter zu Leipzig.  
Winter, Stadtrichter, R. d. R. S. C. V. D.  
Theer, Act.

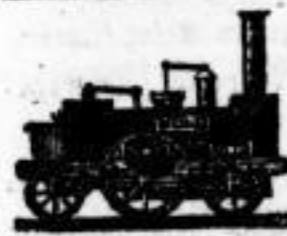
### Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 21. Mai: Robert der Teufel, große Oper mit Tanz von Meyerbeer. Robert — Herr Lichatschek — als dritte Gastrolle.



### Extra-Dampfwagenfabrik

nach Borsdorf, Posthausen, Nachern und Wurzen  
Dienstags, d. 21. Mai, } Nachmittags um 2 Uhr,  
zurück um 7 Uhr Abends.  
Billets hin und zurück werden in Leipzig ausgegeben.



Die Verhandlungen der fünften General-Versammlung werden gratis ausgegeben im Bureau der Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Comp.



Die Dampfschiffe der Magdeburger Compagnie:  
**Kronprinz von Preussen, Paul Friedrich,**  
fahren regelmässig mit Passagieren und Gütern

jeden Sonntag u. Donnerstag Morg. 5 Uhr von Magdeburg,  
jeden Sonntag - Mittwoch - 5 Uhr - Hamburg ab.  
Näheres in Leipzig bei Herrn Ferd. Sernau, Grimm.  
Gasse No. 758, und in Magdeburg im Comptoir der Gesellschaft, Holzhof No. 8.

Auktion. Morgen, den 22. Mai, sollen von früh 9 Uhr an in der Petersstraße Nr. 33, 4 Tr. hoch, eine Anzahl Delgemälde und Kupferstiche, einige Duzend Flaschen Wein, mehrere Spieltische, verschiedene andere Mobilien, ein Kronleuchter, leere Flaschen und insbesondere verschiedene Pretiosen und Silbersachen gegen baare Zahlung in pr. Cour. notariell versteigert werden.

### Reformations-Denkmünzen!!!

In Gold à 4 Louis'dor, Silber à 1½ Thlr., Neugold à ½ Thlr., Kupfer oder Bronze à ¼ Thlr., sind zu haben bei

Ludwig Schreck,  
alter Neumarkt, Hofrath Streubels Haus.

Anzeige. Der Ausverkauf fertiger Wäsche findet nur noch bis zum 26. d. M. statt bei

Wilhelmine Dupont,  
Reichstraße Nr. 584, 1. Etage, dem Schuhmacherg. gegenüber.

Bestellungen im Aufstecken der Vorhänge werden fortwährend angenommen: Schuhmachergäßchen Nr. 566, 3 Tr.

### Mai-Trank

von wirklich blühendem Waldmeister (*Asperula odorata*) ist täglich frisch zu haben bei

J. A. Kriemichen, Weinstube Theaterplatz Nr. 317.

### Mineral-Brunnen.

Heute erhielt ich Marienbader-Kreuzbrunnen, Eger-Franzensbad, Eger-Salzquelle und empfehle in hundertern und einzelnen Krügen.  
Gottlieb Kühne, Petersstraße Nr. 34.

## Mineralwasser-Verkauf.

In diesem Jahre sind bei mir wieder folgende Mineralbrunnen zu haben, welche ich bis Monat September stets frisch von den Quellen beziehe und ein Lager davon halte, um jeden Auftrag nach Wunsch erfüllen zu können, als:

- |                               |                              |
|-------------------------------|------------------------------|
| 1) Adelhaidquelle,            | 17) Marienbader Ferdinands-  |
| 2) Biliner Sauer-Brunnen,     | 18) - Carolinenbrunnen,      |
| 3) Dryburger -                | 19) Püllnaer Bitter-Brunnen, |
| 4) Eger Salzquelle,           | 20) Pyrmonters Stahl -       |
| 5) - Franzensbrunnen,         | 21) - Neu -                  |
| 6) - Sprudel -                | 22) Saidschützer Bitter-     |
| 7) Emser Kränchenbrunnen,     | 23) Oberschlesier Salz-      |
| 8) - Kessel -                 | 24) Schlangensbaderbrunnen,  |
| 9) Fachinger Sauer -          | 25) Schwalbacher Stahl-      |
| 10) Geilnauer Sauer -         | 26) - Wein-                  |
| 11) Heppinger -               | 27) - Paulinenbrunnen,       |
| 12) Kissinger Ragozibrunnen,  | 28) Selterser Brunnen,       |
| 13) - Maximilianbrunnen,      | 29) Spaa -                   |
| 14) Pandurbrunnen,            | 30) Weilbacher Schwefelbrun- |
| 15) Ludwigsbrunnen,           | nen,                         |
| 16) Marienbader Kreuzbrunnen, | 31) Wildunger Sauerbrunnen.  |

Leipzig, den 12. Mai 1839.

Mineralwasser-Handlung von Sam. Ritter,  
Petersstrasse, zum grossen Reiter.

Ger. Rheinlachs, franz. Katharinen-Pflaumen  
Ehest. und Eydamer Käse empfiehlt Friedr. Schwennicke.

### Düngungs-Verkauf.

Ungefähr 200 Scheffel klare Braunkohle, welche schon seit vorigem Herbst auf dem Haufen liegt, und sich daher sehr gut als ein vorzügliches Düngungs-Mittel eignet, soll sofort billig verkauft werden: Nr. 1303.

J. G. Freyberg.

### Braunkohlen-Verkauf.

Wegen Räumung meiner Schuppen verkaufe ich jetzt den Scheffel trockener Braunkohle die kleine Sorte mit 6 Gr., dergleichen in großen Stücken den Korb 12 Gr., bei 12 Scheffel einen zu.

Holz- und Kohlenniederlage, Zangenberg's Gut Nr. 1203.  
J. G. Freyberg.

Verkauf. Ein schönes nur ½ Stunde von Dresden entferntes Grundstück, in der reizendsten Gegend an der Elbe, Loschwitz gegenüber gelegen, mit neuen massiven geschmackvollen Gebäuden (auf welchen die Gasthofsgerechtigkeit ruht), circa 36 Scheffel Feldern, 7 Scheffel Wiesen, 9 Scheffel Waldung und großem Kaffeegarten an der Elbe mit elegantem Salon (zusammen eine gerichtliche Taxe von gegen 20tausend Thaler erreichend), soll Familienverhältnisse halber sogleich billig verkauft werden. Diese Besitzung eignet sich der herrlichen Lage wegen ganz vorzüglich zur öffentlichen Wirthschaft, und würde in der Hand eines unternehmenden Wirthes, bei noch einiger Verschönerung, in die Reihe der vornehmsten Vergnügungsorter und Restaurationen gestellt werden können. Der Unterzeichnete ist zum Verkaufe beauftragt.

Agent E. G. W. Hamger,  
Leipzig Nr. 854.

# Partial-Obligationen, à 200 Fl., des Russisch-Polnischen Staats-Lotterie-Anlehns vom Jahre 1835,

deren 4. Verloosung am 1. Juni a. c. statt findet und

1 Gew. à Eine Million Gulden poln.,	20 Gew. à 4200 Gulden poln.,
1 " " 300,000 " "	100 " " 2500 " "
2 " " 150,000 " "	150 " " 2100 " "
6 " " 25,000 " "	200 " " 1500 " "
8 " " 14,000 " "	1000 " " 950 " "
12 " " 7,000 " "	5500 " " 750 " "

enthält, sind in Partien sowohl wie im Einzelnen billigst bei mir zu haben. Pläne werden gratis ausgegeben.

**Simon Meyer in Dresden.**

Briefe und Gelder erbitte ich mir franco.

**Verkauf.** Die neuesten Stoffe zu Sommer-Pantalons und Westen, Pariser Cravaten und Londoner Taschentücher empfiehlt  
Eduard Heinicke,  
Peterstraße, dem Hotel de Baviere schräg über.

Zu verkaufen liegt in kleinen Partien altes Bauholz vor dem Grimma'schen Thore, in der langen Straße, neben Herrn Gärtner Senke.

**Tuch - Ausschnitt - Handlung**

von  
**Laurentius Nicolai,**

Grimma'sche Gasse No. 593, Löwen-Apotheke vis à vis, empfiehlt ein in allen Farben und Qualitäten neu und reichhaltig assortirtes Lager von niederländischen feinen, mittelfeinen und ordinären Tuchen, ferner Kaisertuche, Halbtuche, Casimire, Calmuck, Luffels, Sommer- und Winter-Buckskins, Jaspers, Ratine zu Schiäfröcken, so wie mehre in diese Branche einschlagende Artikel in guter und solider Waare und zu den billigsten Preisen.  
H. Julius Hoyer, Geschäftsführer.

**Gesuch.** Einem Mädchen, welches gut mit Kindern umzugehen weiß und sorglich antreten kann, kann ein Dienst nachgewiesen werden in der Halle'schen Gasse, im Seilergerölbe Nr. 463.

**Gesucht** wird eine Köchin, die sogleich antreten kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, im blauen Hof vor dem Petersthore.

**Gesuch.** Ein junges gebildetes Mädchen, das bisher bei feinen Kellern in einem Schnittwaarengeschäfte gewesen, und sehr gewandt im Handel ist, sucht Veränderung halber auf gleiche oder ähnliche Weise als Ladendemoiselle placirt zu werden. Das Nähere in der Expedition d. Bl.

**Vermietung.** Eine in einer sehr angenehmen Lage, in der Nähe von Dschag, Hubertusburg, Dahlen und  $\frac{1}{2}$  Stunde von Colberg entfernte liegende 1. Etage eines ganz neu und massiv gebauten Hauses, mit 3 bis 4 Stuben und nach Belieben auch einem Saale, Stallung und andern zugehörigen Bequemlichkeiten, kann als sehr angenehmes Sommerlogis vermietet werden, und ist nach Befinden erst nach der Michaelismesse zu räumen. Die Nähe der Eisenbahn macht die Verbindung mit Leipzig in höchstens  $1\frac{1}{2}$  Stunden möglich. Der Besitzer des Gasthauses zum goldenen Lamm in Eulbis wird darüber Auskunft ertheilen.

Zu vermieten ist von jetzt an Beamte oder Herren von der Handlung eine mublirte Stube nebst Schlafkammer in der Fleischraffe Nr. 248/49, 3 Tr. hoch.

Zu vermieten sind mehre Schlafstellen, im Sporergräbchen Nr. 83, 2 Treppen vorn heraus.

**Bekanntmachung.**

Dem zu der heutigen Festlichkeit nach Eicha über Stötteritz und Holzhausen passirenden Publicum empfehle ich mein Gasthaus, vor welchem, oder durch welches der Weg dahin führt, bestens.

Eine Auswahl kalter Speisen, verschiedenes Backwerk, Kaffee und andere warme Getränke empfängt man schon früh von 5 Uhr.  
Schulze in Stötteritz.

**Anzeige.** Heute, Dienstag, großes Concert (ohne Entree) im Schweizerhäuschen.

**Anzeige.**

Bei günstiger Witterung heute Concert auf dem Thonberge.  
E. Föld.

Heute, Dienstag den 21. Mai,

**Concert im Schützenhause**

(bei ungünstiger Witterung in dem schön geschmückten Saale).  
Es ladet zu dessen Besuche ein musikliebendes Publicum ergebenst ein  
das vereinigte Stadtmusikhor.  
Anfang 6 Uhr.

**Heute, Dienstag, Nachmittag Concert und Tanz.**  
Schulze in Stötteritz.

**Concert und Ball in Wurzen.**

Einem geehrten Publicum in Leipzig habe ich durch gegenwärtiges die Ehre zu eröffnen, daß in den Tagen des hiesigen Königsschießens, den 22. d. M. im Salon des Herrn Blüthgen und den 24. d. M. im Salon des Herrn Contius Concert und Ball auf der Schießwiese statt finden wird, wozu um recht zahlreichen Besuch bittet und ganz ergebenst einladet  
Wurzen, den 19. Mai 1839.  
der Stadtmusikus Gödmar in Wurzen.

**Wurzen, den 21. Mai.**

Heute starkbesetzte Concert- und Tanzmusik.  
Das Musikhor von Adolph Lopyisch.

**Einladung.**

Zu Concert und Tanzmusik heute, den 21. Mai ladet ergebenst ein  
Pollter in Kleinschocher.

**Einladung.** Morgen, Mittwoch den 22. Mai, ladet zu Schweinsknöcheln und Rösen höflichst ein  
Liebner im Kohlgarten, weißes Läubchen.

**Einladung.** Sonntag, den 26. Mai, habe ich ein Sternschießen, wobei Concert und Tanzmusik stattfindet. Alle verehrte Freunde dieses Vergnügens lade ich hierdurch ergebenst ein und bitte um zahlreichen Besuch. Der Anfang ist Nachmittags 3 Uhr.  
Holländische Windmühle.  
S. Schröder.

Einladung. Heute, den 21. Mai, ladet zu Sauerbraten ganz erhabenst ein  
Küdn in Postmarsdorf.

Reisegelegenheit nach Berlin morgen Abend bei  
J. E. Gebicke, Fleischergasse, goldenes Herz Nr. 288.

Reisegelegenheit nach Berlin. Den 22. oder 23. Mai geht ein bequemer Wagen dahin ab. Näheres bei Zieger, neue Straße Nr. 1096.

Abhanden gekommen ist Freitag, den 17. d. Mts., in den Nachmittagstunden ein kleiner weisser, hellbraun gefleckter junger langhaariger Wachtelhund, der auf den Namen Ami hört und vorzüglich daran kenntlich ist, dass ihm beim Laufen die Ohren auf den Kopf klappen, anstatt herabhängend zu bleiben. Wer selbigen zurückbringt oder zu dessen Wiedererlangung behilflich ist, erhält eine sehr gute Belohnung: Hainstrasse No. 202, 2 Treppen.

\* Am 18. d. M. wurde ein Regenschirm gefunden. Der sich dazu legitimirende Eigentümer kann selbigen gegen Erstattung der Inspectionsgebühren in Empfang nehmen beim Kofferträgergehilfen Hesselbarth im Postgebäude.

Heute am Spätabende der Vorfeier des hochwichtigen Lutherfestes erhöhte meine theure Emilie geb. Jacobi mein Lebensglück noch durch das Geschenk eines gesunden kräftigen Mädchens. Dieß allen hohen Sönnern, lieben Anverwandten und Freunden nur hierdurch zur Nachricht mit Bitte um ferneres geneigtes Wohlwollen und freundliches Andenken.  
Meißen, den 18. Mai 1839.  
Der Oberfactor Theodor Märtenz.

Die gestern Abend erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau von einem gesunden Knaben zeigt hierdurch ergebenst an  
Leipzig, den 20. Mai 1839. Dr. Bruno Winkler.

### Thorzettel vom 20. Mai

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

**S r i m m a ' s c h e s T h o r .**  
Die Dresdener Nacht-Eilpost.  
**P a l l e ' s c h e s T h o r .**  
Dr. Federsfabr. Bunge, v. Adiken, bei Schapenb. Dr. Commis. Schmidt, v. Dschah, im Blumenberge.  
Auf der Magdeburger Eilpost, um 8 Uhr: Dr. Pölsgräf. Genz, von hier, v. Halle zurück, Dr. Secretair Volgel u. Dr. Dekon. Voigtel, v. Magdeburg, im P. de Barriere u. im Kranich, Dr. Km. Jäger, v. Prag, u. Dem Richter, v. Neustadt a. d. D., im Kranich.  
Dr. Tonkünstler Naumann, v. Arpenhagen, Dr. Candid. Pöter, von Frielach, u. Dr. Partic. Harmsen, von Libau, unbest. Drn. Partic. v. Wigannt u. v. Simolin, v. Witaun, unbest.  
**K a n n ä d t e r T h o r .**  
Dr. Saravants, Dr. Tils, Dr. Kamallagen, Dr. Rangon, Dr. Sonnen- dircm, Dr. Dreonnagagon u. Dr. Amann, v. Pöndichberg, im Hotel de Pologne. Dr. Tardivel, von Paris, u. Dr. Westy, v. Lüttich, im P. de Pologne. Dr. Edigsd. Händler, von Zeitz, unbest. Herr Km. Steindach, v. Rochlitz, im Ringe.  
Auf dem Frankfurter Packwagen, um 1 Uhr: Dem. Arnold, v. Osterfeld, bei Ado. Rémisch, Dr. Major v. Fischer, v. Schneeberg, v. d.  
**H o s p i t a l t h o r .**  
Auf der Chemnitzer Journaliere, um 6 Uhr: Dr. Actuar Härtel, Herr Goldarb. Seidenschur, Dr. Km. Wappler u. Dr. Commis Fischer, v. hier, v. Chemnitz zurück, Oles Vollrath u. Bleyer, v. Chemnitz, bei Vollrath.  
Dr. Km. Keitel, v. Bremen, passirt durch.  
Auf der Nürnberger Diligence, um 6 Uhr: Dr. Kaufm. Broun, von Berlin, u. Dr. Forstmeister Blochberger, v. Waldenburg, unbest.  
**S a h n h o f .**  
Mad. Linke, v. Loffe, in Nr. 1020. Dr. Registrat. Barth, Dr. Buch- druckereibes. Meizer u. Dr. Zimmermstr. Schau, v. Burzen, unbest. Dr. Asses. Schüb. u. Dr. Reuten. Koch, von Lergau, im Hotel de Pologne. Dr. Berw. Regel, v. Wahlitz, Dr. Criminalrath Schreid, v. Liebenwerda, Frau Ger. Dir. Schreier, v. Belsgern, Dr. Stuers- revisor Wehner, v. Mühlberg, u. Dr. Geodät Fischer, v. Schoppach, unbest. Dr. Tuchm. Barthel, v. Kopswein, im grünen Schilde. Dr. Gerber Bed u. Dr. Dekon. Wenzel, v. Döbeln, bei Zimmermeister Friedrich. Dr. Km. Ruiz, v. Dresden, in Auerbachs Hofe. Mad. Ripschke, v. hier, v. Dschah zurück. Dr. Rittergutsbes. Schwaiz, v. Klassen, unbest. Dr. Ritterstr. von Rißing, auf Hof u. Gröba, im Blumenberge. Dr. Schausp. Heine, v. Dschah, bei Prof. Erdmann. Dr. Rittergutsbes. v. Petikowsky, v. Doppisch, im P. de Barriere. Drn. Stud. Keu u. Sunghanns, v. Dresden, in Nr. 350 und 20. Dr. M. Freitag, Dr. Secret. Wohlforth u. Dr. Dek. Stephan, von Meißen, unbest. Herr Graf Thun: Hohenstein, unbest. Dr. Lehrer Kintzsch, von Bittau, Dr. Ganzelt Schurich, Dr. Kürschnermeister Polz u. Dr. Prof. Franke, v. Dresden. Dr. Fabr. Naumann, von Schlettau, Mad. Schlottig, v. Chemnitz. Dr. Apoth. Franke u. Dr. Baumstr. Benemann, v. Guben, Dr. Apoth. Hund, v. Dresden, Dr. Prof. Naumann u. Dr. Ger. Dir. Burian, v. Freiberg, Dr. Albert, aus Amerika, Dr. Commis Jäer, aus Russland, Dr. Fabr. Steuer, v. Suhl, Dr. Reg. Secret. Eismeyer, v. Wersburg, u. Dr. Cand. Ehrh, v. Dresden, unbestimmt.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

**S r i m m a ' s c h e s T h o r .**  
Die Eilenburger Diligence.  
**P a l l e ' s c h e s T h o r .**  
Dr. Medic. Asses. Hildebrandt und Dr. Kaufm. Klon, v. Magdeburg, passirt durch u. unbestimmt.  
Auf der Magdeburger Eilpost, 19 Uhr: Dr. Oberförker v. Unger, von

Seeßen, pass. durch, u. Dr. Stenerauffser Höcher, v. Brandenburg, im Hotel de Pologne.  
Dr. Partic. Bschörner, v. Jüterbogk, unbest.  
**K a n n ä d t e r T h o r .**  
Die Merseburger Post, um 8 Uhr.  
Dr. Volkzeitdr. Lüttich, v. Sena, pass. durch.  
**P e t e r s t h o r .**  
Dr. Commis Dertel, v. Eberdorf, unbest.  
**H o s p i t a l t h o r .**  
Auf der Nürnberger Eilpost, um 7 Uhr: Dr. Steuerrath Dypelt, von Dresden, in d. Sägt, Dr. Apoth. Mannsée, v. Schönlin, in Nr. 484. Dr. Prof. Herzog, v. Gera, pass. durch.  
Auf der Prager Mailpost, um 8 Uhr: Mad. Musch, von Chemnitz, pass. durch, u. Dr. Goldarb. Jett, v. Nordhausen, im g. Baume.  
Auf der Grimma'schen Journaliere, 19 Uhr: Frau! v. Falkenstein u. Frau! v. Brotha, v. Grimma, beim Kreisdirector u. unbest.  
**S a h n h o f .**  
Drn. Kf. Blaser u. Pegler, v. Freiberg, im Blumenberge. Dr. Bau- mstr. Meise, Dr. Mechanicus Spranger, Mad. Rosenkranz, Drn. Kf. Köhler u. Böhme u. Mad. Taschenberger, v. Dresden, unbest. Dr. Mechanikus Meier, v. Hannover, unbest. Dr. Bürgermstr. Heymann, v. Bensstadt, im Karsin. Dr. Rittergutsbes. Pepsch, v. Wedels- dorf, Dr. Fabr. Westmann, v. Dresden, Dr. Exped. Hesse, v. Halle, Dr. Km. Jorff, v. Gr. Slogau, u. Dr. General-Major Fürst Teu- destoi, aus Russland, unbest. Dr. Gutsbes. Lindemann. Dr. Einneh- mende, v. Seidewitz, Dr. Mühlbes. Scholze, v. Hainewalde, u. Dr. Fabr. Eisch, v. Dresden, unbest. Dr. Secr. Blum, v. h., v. Dresd. zur. Dr. D. Sidel, v. Trebsen, Dr. Ado. Bernhardt, von Burzen, Dr. Gutsbes. v. Preccius, v. Nautilz, Dr. Km. Hofmann, v. Riesa, u. Dr. Förker Hilbert, v. Oberschöna, unbest. Mad. Ehrhardt, v. Fur- bertushurg, bei Böhme.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

**S r i m m a ' s c h e s T h o r .**  
Dr. Reuten. Schüder, v. Augsburg, u. Dem. Schröder, Schausp., v. München, pass. durch.  
**P a l l e ' s c h e s T h o r .**  
Auf der Berliner Eilpost, 12 Uhr: Dr. Land: u. Stadtgerichtsdirect. Wiebe, v. Birgenhof, pass. d., Dr. Secr. Adler u. Dr. Rechnungs- führer Wetterling, v. Eldena, unbest., u. Dr. Km. Colm, von Pößl, unbestimmt.  
Dr. Regim.-Arzt. D. Strunpff, v. Stargart, unbest.  
**P e t e r s t h o r .**  
Auf der Koburger Diligence, 11 Uhr: Dr. Major Klossch, Dr. Ger. Dir. Soupe u. Dr. Buchdr. Webel, v. Zeitz, Dr. Pastor Langt, v. Gera, u. Dr. Cand. Prester, v. Rudigast, unbestimmt.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

**P a l l e ' s c h e s T h o r .**  
Die Cöliner Eilpost um 8 Uhr.  
**K a n n ä d t e r T h o r .**  
Auf der Frankfurter Eilpost, 13 Uhr: Dr. Km. Polzwart, v. Frank- furt a M., Mad. Dehag, v. Bervier, Dr. Kammerht. v. Könnertg. v. Dresden, u. Dr. Prof. v. Blücher, v. Rostock, pass. durch, Herr D. Köhler, v. Saalfeld, u. Dr. Partic. Königsberger, v. Rotterdam, unbest. Dr. Rantler Chapman, v. London, in Et. Hamburg.  
Dr. Partic. Liebmann und Dr. Km. Hermann, von Weiffensels, bei Hermann.  
**P e t e r s t h o r .**  
Dr. Rittergutsbes. v. Pönikau, v. Falkenhan, pass. durch.  
**H o s p i t a l t h o r .**  
Dr. Dr. Steuer: Dir. v. Fischer, v. Dresden, im Hotel de Gaxe.